Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home :

internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 8 (1954)

Heft: 5

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

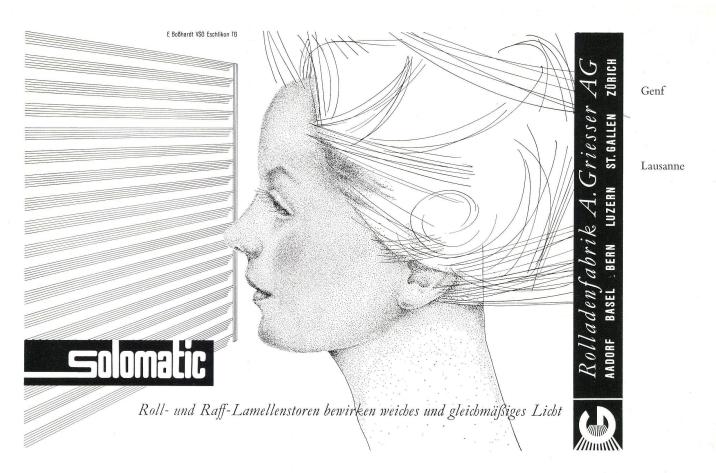
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

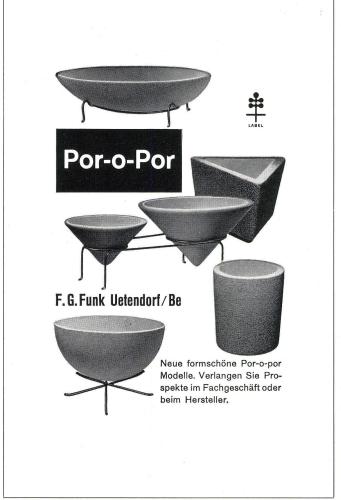
Download PDF: 20.11.2025

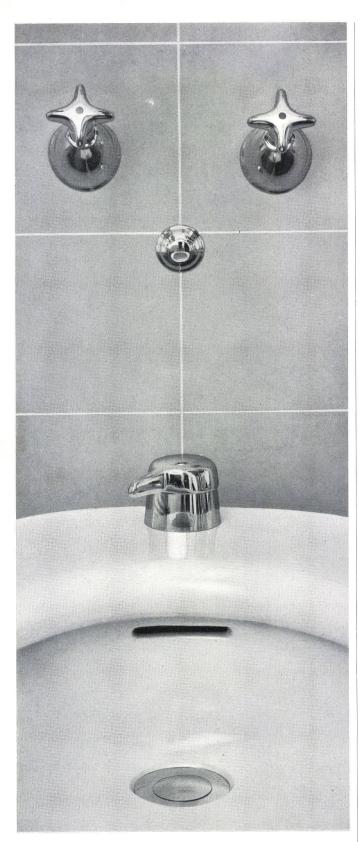
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Lieferung der Holzrolladen und Lamellenstoren für die Soc. Immob., Cornavin, Genf







Diese neue Bidet-Batterie Nr. 5760 weist alle Vorteile der Neo-Armaturen auf: die schönen, nach der Hand geformten Sterngriffe mit nicht steigender Spindel, raumsparende, mühelos sauber zu haltende Formen ohne Schmutzecken, große Abstellflächen am Keramikkörper.

Die Unterputz-Bidet-Batterie ist nach behördlichen Hygiene-Bestimmungen mit einem Rohrunterbrecher ausgestattet, der das Rücksaugen von Schmutzwasser verhindert. Sie kann wie alle KWC-Neo-Armaturen, auch mit der geräuschdämpfenden PAX-Konstruktion versehen werden.

Cette nouvelle batterie pour bidet No 5760 présente tous les avantages de la robinetterie Néo: belles croisillons adaptées à la main, à tige non montante, formes peu encombrantes, sans recoins difficiles à nettoyer, laissant le corps de céramique libre.

batterie de bidet sous-catelles est munie conformément aux prescriptions officielles d'un siphon qui supprime tout retour d'eau sale. Comme toutes les batteries KWC Néo, elle peut être munie de la construction PAX insonorisante.



Aktiengesellschaft

Karrer, Weber & Cie., Unterkulm bei Aarau Armaturenfabrik - Metallgießerei - Tel. 064 / 38144

sich die Anordnung einer Luftumführung mit Jalousieklappen, die im Winter ge-schlossen und im Sommer je nach den schlossen und im Sommer je nach den Wetterverhältnissen mehr oder weniger geöffnet werden. Für die Kühlung der Luft auf den Taupunkt kann man einen Trocken- oder Naßkühler verwenden, der durch ein Motorventil gesteuert wird. Reicht die Temperatur des verfügbaren Wassers für die erforderliche Kühlung nicht aus, so ist die zusätzliche Verwendung einer Kältemaschine nötig. Für alle diese Steuer- und Regelungsvorgänge diese Steuer- und Regelungsvorgänge liefert Sauter die geeigneten Apparate. Um Hörsäle, in denen Lichtbildervorträge gehalten werden, rasch und ohne Störung des Unterrichts verdunkeln zu können, besteht die Möglichkeit, die Verdunke-Jungsstoren mit elektrischen Sauter-An-trieben zu versehen, die der Vortragende mittels Handschalters bedient. Zur automatischen Auslösung des Glok-kenzeichens bei Schulbeginn, Pause und Schulschluß ist die Sauter-Signaluhr be-

stimmt. Der minimale Zeitabstand zwi-schen zwei Signalen beläuft sich auf fünf Minuten, während die einstellbare Dauer des Signals selbst zwischen 8 und 20 Se-kunden beträgt. Eine Wochenscheibe dient zur Aufhebung der Schaltfunktionen an Sonntagen usw.

Neue Verschlußkonstruktionen

Zum gesunden Wohnen gehört in erster Linie frische Luft. Neben der Ventilationsund Klimalüftung wird in Wohnungen und Geschäftsräumen in den meisten Fällen die normale Fensterlüftung, sei es durch Fenster oder Oberlichter, bevorzugt. Im Laufe der Jahre wurde jedoch nach neuen Verschlußkonstruktionen dieser Öffnungsarten gesucht, nachdem die bisher bekannten Verschlüsse nicht mehr genügen konnten. Die Flügelabdichtung war zu schwach, und Lärm sowie Staub dranen in die Räume ein. Nach eingehenden gen in die Räume ein. Nach eingehenden Untersuchungen ist es der Firma Metall-bau Koller AG., Basel, gelungen, neu-artige und sinnvolle Verschlußkonstruk-tionen zu entwickeln und praktisch austionen zu entwickein und praktisch auszuführen. Die bekanntesten dieser neuen Systeme der Firma Koller sind der DIRECTO-Verschluß für Normalfenster und Balkontüren, verdeckt oder aufgesetzt, und für Oberlichter VENTOR-, EVENTOR-, UNIKO-, WENKO-Öffner und andere mehr. Bei der Entwicklung dieser Lüftungsbeschläge wurde auf eine dau-ernde Flügelanpressung und dadurch auch auf gute Abdichtung der Fenster besonderer Wert gelegt, andererseits aber einer raschen Lufterneuerung durch regulierbare Luftzirkulation Rechnung geregulerbare Lutzirkulation Recliming ge-tragen. Neben der technisch gut durch-gearbeiteten Konstruktion besitzen die Koller-Beschläge eine ästhetisch ein-wandfreie Form; die Auszeichnung des Schweizerischen Werkbundes «Die gute Form 1954» für den DIRECTO-Griff bildet eine Rechtfertigung für die Bestrebungen der Metallbau Koller AG, auch auf diesem Gebiet.

Heute sind in Hunderten von Wohn- und Geschäftshäusern, Kirchen, Schulen und Turnhallen, Fabrikbauten Koller-Beschläge in Anwendung.

Idealküchen für dänische Hausfrauen

Auf dem Gebiet der Küchenrationalisie-rung gehört Dänemark zu den fortschrittlichsten Ländern Europas. Dies zeigt sich auch auf der Bau- und Wohnungsausstel-lung in Kopenhagen-Bellahöj, auf der die sogenannten Systemküchen gezeigt wur-

den. Daß es gerade in Dänemark gelungen ist, Das es gelaue in Dalleinak getingen ist, Kücheneinrichtungen weitgehend zu ra-tionalisieren, ist in erster Linie einem Aus-schuß zu verdanken, der von der Ver-einigung gemeinnütziger dänischer Woh-nungsbaugesellschaften aufgestellt und mit der Aufgabe betraut wurde, möglichst zweckmäßige und vielseitige Küchen-möbel zu schaffen. Voraussetzung dafür war, daß diese rationalisierten Küchen-möbel in entsprechend großen Serien hergestellt werden mußten, damit sie er-schwinglich wurden. Nach vier Jahren hatte der Ausschuß seine Vorarbeit beendet und der großangelegte Versuch konnte beginnen. Eine der großen däni-schen Wohnungsbaugesellschaften verpflichtete sich, mit diesen Küchen 3000 oder 4000 Wohnungen einrichten zu lasoger 4000 wönungen einfrettett zu iss-sen. Maßgebend bei der Entwicklung der Küchenmöbel war nicht, zu sparen, son-dern die Qualität zu verbessern, so daß möglichst viele Anforderungen erfüllt werden. Anfangs hatte man geglaubt, es sei möglich, ein oder zwei vollständige Küchentypen zu schaffen, doch zeigte es sich bald, daß die Architekten hierdurch zu stark in ihrer Planarbeit gebunden worden wären. Deshalb ging man dazu über. die einzelnen Küchenmöbel zu normen. Um eine Küche mit den neuen dänischen

Elementteilen einzurichten, dürfen diese auch nicht willkürlich nebeneinandergestellt werden; vielmehr sind sie gewissermaßen als Buchstaben zu verstehen, die nur in bestimmten Kombinationen einen Sinn ergeben. Für die Einrichtung einen Sinn ergeben. Für die Einrichtung von Küchen gibt es einige wenige Haupttypen, die sich nach den Installationslösungen richten. Dies bedingt eine bestimmte Lage der Türen und Fenster und gewisse Hauptmaße für den Raum, um brauchbare Wegstrecken und Durchgangsraum zu liefern. Diese Haupttypen lassen sich aber abwandeln. Mit den Elementmöbeln können etwa 120 verschiedene Küchenkombinationen hergestellt dene Küchenkombinationen hergestellt werden. Für Familientypen mit oder ohne Eßplatz sind folgende Bedingungen auf-

Wertell. Für Fahlleningen ihm üder öhle Eßplatz sind folgende Bedingungen aufgestellt worden:
In der Küche sollen gleichzeitig zwei Personen tätig sein können. Dazu muß Platz für drei obere Schränke von 100 oder 80 cm Länge über der Küchenbank sein und für eine 60 cm breite, an der Außenwand liegende entlüftete Speisekammer. Weiterhin ist ein 60 oder 70 cm breiter Schrank für einen eingebauten Kühlschrank und ein 60 cm breiter Besenschrank vorgesehen. Letzterer läßt sich auch außerhalb der Küche unterbringen. Der Schrankraum in den Schränken unter der Küchenbank sollte eine Mindestlänge von 300 cm haben, eine «tote» Ecke und ein offener Teil mit Ausziehplatte nicht inbegriffen. Der Kochplatz sollte stets in Verbindung mit einem Tischplatz und Abstellplatz auf der anderen Seite stehen. Verbindung mit einem Tischplatz und Abstellplatz auf der anderen Seite stehen. Er darf nie isoliert liegen und auch nicht an einer rückwärtigen Wand, so daß die daran bei Tageslicht arbeitenden Personen das Licht im Rücken haben. Küchen mit einem Eßplatz sind so zu bemessen, daß daran eine Hauptmahlzeit eingenommen werden kann. Auch wenn der Eßplatz in Gebrauch ist, darf hierdurch der Zugang zu Schränken und die Arbeit

der Zugang zu Schränken und die Arbeit an der Küchenbank, am Abwaschbecken oder am Herd nicht behindert sein. EB

Neuartige, hitzebeständige Farbe für Fabrikschornsteine

Neuartige, besonders hitzebeständige Farben für Fabrikschornsteine aus Stahl, die ohne Schwierigkeit oder Qualitäts-beeinflussung auch auf die durch stän-dige Inbetriebhaltung erhitzten Schornsteine aufgetragen werden können, wurden jetzt in England von der «Coltrate Ltd.», London E.C. 2, auf den Markt gebracht. Nach Angabe der Herstellerfirma sind die Farben außerdem ein wirksamer Schutz gegen Korrosion des Metalls und gegen Beschädigung des Metalls infolge von Schwefelsäuredämpfen in den Ab-gasen. Weder atmoshpärische Luftfeuchtigkeit noch Feuchtigkeit in den Abgasen beeinflussen die Festigkeit des Schutz-anstriches.

Studienreise für Architekten und Bauingenieure nach den USA

Um Fachleuten die Möglichkeit zu bieten, die technische und künstlerische Ent-wicklung des Bauwesens der letzten Jahr-zehnte in Nordamerika, seine Fortschritte in der Planung, Gestaltung und Verwenin der Planung, Gestaltung und Verweindung von Materialien kennenzulernen, veranstaltet das Büro für Internationale Fach- und Studienreisen, Tübingen, Friedrichstr. 15, vom 26. November bis 12. Dezember eine Studienreise in die USA, die zur Zeitersparnis hin und zu-USA, die zur Zeitersparnis hin und zurück ab Frankfurt mit dem Flugzeug erfolgt. Aufenthalt ist vorgesehen in New York, Detroit, Chicago, Pittsburgh, Washington und Philadelphia. Unter Führung amerikanischer Fachleute werden besichtigt: Wohnblocks, Villenviertel, Siedlungen, Hochhäuser, Warenhäuser, Zeitungsgebäude, Bürohäuser, Schulbauten, Krankenhäuser, Restaurants, Ladenstraßen, unterirdische Geschäftsviertel, ein Schlachthof, Radio- und Fernsehstudios, Industrieanlagen, Verkehrsbauten, Hafenanlagen, Flugplätze, Brückenbauten und anlagen, Flugplätze, Brückenbauten und Kanalisationsanlagen. Außerdem werden Aussprachen mit Mitgliedern der ameri-Aussprachen mit Mitgliedern der ameri-kanischen Architektenverbände und der American Society of Civil Engineers statt-finden. Jeder angemeldete Reiseteilneh-mer erhält vor Reiseantritt eine von einem Fachmann ausgearbeitete Übersicht der Besichtigungen mit technischen Daten, wissenswerten Einzelheiten und interes-sierenden Hinweisen.

sierenden Hinweisen.
Der Preis der Reise von 5890 DM schließt ein den Hin- und Rückflug (Touristenklasse), alle Beförderungen in den USA (Bahn 1. Kl., Flug 1. Kl.), Quartier in erst-klassigen Hotels, volle Verpflegung, Gepäckbeförderung, Reiseunfall- und Gepäckversicherung und Reiseleitung.

Interessenten erhalten das genaue Reise-programm vom obengenannten Reise-büro. Da die Beschaffung der Visa und Devisen eine größere Zeitspanne erfordert, ist frühzeitige Anmeldung ratsam.